

# Ausbildung zum Unfallschadenmanager

## Ergebnisse und Impressionen



- Es gab keine Minute, die langweilig war. Passt alles so, wie es ist.
- Ich fand es wieder sehr gut organisiert. Es war ein Fachmann da, der das Ganze verständlich vermittelt hat. Ich wünsche mir die nächsten Module auch so. Macht Spaß so.
- Weiter so. So lernt man viel und kann viel mitnehmen in seinen Betrieb. Sehr gut!
- Es war eine sehr interessante und abwechslungsreiche Schulung. Die zwei Tage vergingen wie im Flug.
- Wissensvermittlung kombiniert mit Erfahrungsaustausch ist unschlagbar.
- Alle arbeiten sehr gut mit und geben Ihre eigenen Erfahrungen weiter.
- Ich habe vor allem Erkenntnisse im Bereich der Herstellervorgaben und moderner Mess- und Prüftechnik erhalten. Ebenso wertvolle Tipps im Umgang mit Schadenmittlern.



- Interessante Leute, interessantes Thema.
- Ich fand es sehr lehrreich und hilfreich. Es sind viele verschiedene Persönlichkeiten vorhanden mit unterschiedlichen Funktionen in ihren Betrieben. Für mich wurde alles sehr professionell beigebracht. Es ist sehr gut organisiert und von den Lehrern wird sehr viel Fachwissen und Kenntnis gezeigt. Untereinander wirkt es kollegial, was es auch einfacher macht, miteinander umzugehen. Jeder respektiert den Anderen. Ich freue mich auf die restlichen Module!!
- Sehr positives und interessantes Seminar mit einem TOP-Dozenten. So macht es jetzt schon leichter, auf einen Kunden zuzugehen und einen Schaden zu bewerten.
- Erfahrungen aus dem „echten“ Leben. Sehr aktuelle Themen.
- Ich fand alles sehr gut. Es war auch immer mit Spaß verbunden, wodurch das Ganze immer wieder aufgelockert wurde.





- Das Fotografieren der Schäden ist mehr in meinen Fokus gerückt. Den Schaden so dramatisch darstellen wie er ist und fair kalkulieren. Dabei mit Hilfsmitteln arbeiten, um es verständlich für jeden darzustellen.
- Gute Kommunikation und eine vollständige Kalkulation hilft bei der Zusammenarbeit mit der Versicherung.
- Prozesse für alle vernünftig installieren, Abläufe optimieren und an die Versicherungsprozesse anpassen.
- Fotos so aufbauen, dass man Punkt für Punkt die Kalkulation abarbeiten kann. Dem Sachverständigen auch mit Hilfsmitteln (Lineal, Pfeile, Dellenreflektor und Stift) bei der Bearbeitung helfen.
- Dass bei der Schadensdiagnose und –begutachtung ein umfangreiches Wissen über Schadenshergang, Fahrzeugstruktur und Reparaturvorschriften erforderlich ist.
- Dass ich einiges in meinem Betrieb verändern kann. Gewisse Lösungsansätze konnte ich durch das Seminar gewinnen.
- Trotz Erfahrung sollte man sich bemühen, nicht leichtsinnig zu werden.
- Eine Prozessoptimierung und exakte Arbeitsweise sind unumgänglich.